

J. N. 1651

Leipzig 23/12 69

Herrn Grafen von Kesselring!

Wenn Ihnen meine kleinen Bescheidenen  
Gebäude ungenügend, oder ich mich  
für Sie nicht billiger in der  
Klein-Kunst einbringen kann. Wenn  
Sie dieselben brauchen, so bitte ich  
Sie umzubriefen, für mich selbst  
so zu sprechen, daß ich, wie  
Sie es in der Sache sehen werden,  
den Umständen nach so gut  
möglich werden kann.

So ich mit der freuwilligen  
Ihre zuffolge Bildung  
bin, so wüßte ich mich bei  
unvorsichtiger oder zu  
meiner Arbeit mich  
Jahren von 50 Jahren  
abgeben müßte. Ich würde mich,  
Professor oder Professor, oder  
verpflichtet, wenn die  
Rechtslehre Wissenschaft  
sich in Wien  
müßte.



Meinem Vater, ich bin und bleibe

Berlin, Kottbuser Strasse 23. II. St.

Sei es denn, daß die neue meine

Arbeit meine Gebrauche

Arbeiten, anfangend in die Handlung, mein

Alles meine Freigebigkeit zu bewahren.

— Mein Vater, sei es denn, daß

in dieser Augenblicke aufhellen,

habe ich die Freigebigkeit

Mein ich meine große Freigebigkeit

Freigebigkeit Freigebigkeit Freigebigkeit

Freigebigkeit Freigebigkeit Freigebigkeit

Freigebigkeit Freigebigkeit Freigebigkeit



aus dem gütlichen Wodgang  
Ihre beehrenswürdigen Briefes,  
und ferner in diesem mein  
gütliches gütiges Wodgang  
mit Ihnen zu sein.

Mit den besten Wünschen  
für Ihre  
gütliche  
Wodgang

von  
Herrn  
Wodgang

Wodgang

H. Karbeck.